



Über eine genetische Untersuchung kann abgeklärt werden, ob bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für erblich bedingte Tumorerkrankungen vorliegt. Dies ist wesentlich, denn der Nachweis einer solchen Veränderung dient der Einschätzung des individuellen Erkrankungsrisikos und der empfohlenen Maßnahmen zur Früherkennung und Risikoreduktion. Für eine betroffene Frau kann der genetische Befund die Therapieplanung beeinflussen.

Das Wissen über eine krankheitsverursachende Veränderung ist außerdem wichtig für weitere Familienmitglieder, da eine solche Veränderung mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% weitervererbt wird. Auch Männer können an einer erblichen Form von Brustkrebs erkranken. Andererseits kann ein unauffälliger Befund viele Ängste und Sorgen ausräumen.

Genetische Diagnostik als Schlüssel zur Krebsfrüherkennung und Therapieplanung

Etwa jede 8. Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs.

Brustkrebs ist die häufigste bösartige Tumorerkrankung bei Frauen.

Sollte bei Ihnen der Verdacht auf eine familiäre Brust- oder Eierstockkrebs vorliegen, sind wir für Sie da.



CBT Bonn Gynäkologie

Am Propsthof 3

53121 Bonn

T +49 228 981 460 20

F +49 228 981 460 21

Buchen Sie Ihren Termin zeitunabhängig online:



www.cbtmed.de



Habe ich ein erbliches Risiko für Brust- und Eierstockkrebs?

Bild von freepik.com



Telefonisch erreichen Sie uns:

Mo, Di, Mi, Fr 8–14 Uhr

Do 8–17 Uhr

MA-Version 1.0 (01/2024)

Genetische Diagnostik als Schlüssel zu intensivierten Vorsorgemaßnahmen und Krebsfrüherkennung

Frauengesundheit: Erblich bedingter Krebs

Für wen ist eine genetische Sprechstunde sinnvoll?

Die genetische Sprechstunde ist sinnvoll, wenn eine der folgenden Konstellationen in Ihrer Familie aufgetreten ist:

- Drei Frauen mit Brustkrebs, eine davon vor dem 51. Geburtstag erkrankt.
- Eine Frau mit beidseitigem Brustkrebs, erster Brustkrebs vor dem 51. Geburtstag
- Eine Frau mit Brust- und Eierstockkrebs
- Eine Frau mit Brust- und eine Frau mit Eierstockkrebs
- Zwei Frauen mit Eierstockkrebs
- Ein Mann mit Brustkrebs und eine Frau mit Brust- oder Eierstockkrebs

Eine genetische Diagnostik kann im Rahmen der Sprechstunde im CBT veranlasst werden.

Wie ist der Ablauf?

① **Termin:** Für die Sprechstunde im CBT ist keine Überweisung erforderlich – gerne können Sie direkt einen Termin mit uns vereinbaren.

 +49 228 981 460 20
oder buchen Ihren Termin online:
 www.cbtmed.de

② **Fragebogen:** Anhand des Fragebogens und im persönlichen Gespräch klären wir gemeinsam unter Berücksichtigung der Kriterien des Deutschen Konsortiums für familiären Brust- und Eierstockkrebs, ob für Sie eine genetische Untersuchung indiziert ist.

③ **Blutentnahme:** Für eine Analyse der mit Brustkrebs in Verbindung stehenden Gene genügt eine Blutprobe. Mögliche krankheitsverursachende Veränderungen in den betrachteten Genen können durch molekulargenetische Untersuchungen sicher nachgewiesen werden. Hierbei werden neben den Hochrisikogenen (BRCA1 und BRCA2) auch weitere seltener veränderte Gene untersucht.



Der Test wird bei klinischer Relevanz, die im Arztgespräch ermittelt wird, voll von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei Privatversicherten erstellen wir einen KVA für Ihre Krankenkasse.

Nach einer genetischen Untersuchung teilen wir Ihnen das Ergebnis persönlich mit. Sollte das Ergebnis der Analyse unauffällig sein, kann dies eine Entlastung bedeuten, vor allem wenn keine krankheitsverursachende Veränderung in den Hochrisikogenen nachgewiesen oder eine familiär vorkommende Veränderung bei Ihnen ausgeschlossen wurde.

Sollte bei Ihnen eine krankheitsverursachende Veränderung nachgewiesen werden, besprechen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen bezüglich Vorsorgeuntersuchungen, Prognose, Therapiemöglichkeiten und Bedeutung für weitere Familienangehörige.

Ebenfalls geben wir Ihnen Kontaktdaten für die weiteren Schritte an die Hand.



Interdisziplinäre Expertise

Durch unsere interdisziplinäre Expertise bieten wir Ihnen ein umfassendes Präventions-, Diagnostik und Therapieangebot an. Unser Anliegen ist es, ein kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner für Sie und Ihre Familie zu sein. Als Wissensproduzent stehen wir im ständigen Austausch mit unserem Partnernetzwerk aus Forschung, innovativen Gesundheitsbetrieben und Organisationen des Gesundheitswesens, um unserem Anspruch nach kontinuierlicher Verbesserung der Patientenversorgung gerecht zu werden.



Telefonisch erreichen Sie uns:

Mo, Di, Mi, Fr 8–14 Uhr

Do 8–17 Uhr

T +49 228 981 460 20